



**So finden Sie das Seminarhotel Mittenza**

Anfahrt mit PKW:

Anfahrt über die Autobahn 2/3 (Basel - Zürich); Ausfahrt Muttenz oder Muttenz/Pratteln. Ins Dorfszentrum Muttenz fahren – ab Kreisel der Beschilderung Mittenza folgen.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Von Basel her mit dem Tram Nr. 14 direkt nach Muttenz Zentrum. Mit dem Zug bis Bahnhof (SBB) Muttenz, mit dem Bus Nr. 60 bis Haltestelle Mittenza (3 Stationen).

**Seminarhotel Mittenza**

Hauptstrasse 4, 4132 Muttenz,  
Telefon 061 465 50 50, Fax 061 465 50 51

**Kontakt für weitere Informationen:**

Michèle Salmony, Gesundheitsförderung BL, Rheinstrasse 22, 4410 Liestal,  
Tel. 061 925 62 87, Fax 061 925 69 34  
michele.salmony@bl.ch



statt **fett**

Jedes fünfte Kind ist übergewichtig:  
Was können wir tun?

Kantonale Tagung «Über die Jugend im Gespräch» 2007

19. September 2007, 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr  
Seminarhotel Mittenza Muttenz



Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion  
Kanton Basel-Landschaft

Volkswirtschafts- und Sanitätsdirektion  
Kanton Basel-Landschaft

**Vormittag**

- 08.00 Uhr Eintreffen mit Kaffee
- 08.30 Uhr Musikalischer Einstieg  
*Primarschulklasse Simone Wicki, Muttenz*
- 08.40 Uhr Begrüssung  
*Regierungsrat Peter Zwick, VSD*
- 09.05 Uhr Wie steht es tatsächlich um das Gewicht unserer Kinder?  
Resultate aus dem Gewichtsmonitoring und der SchülerInnenbefragung 2006  
*Irène Renz, Dr. sc. nat., MPH, Leiterin Gesundheitsförderung BL, VSD*
- 09.35 Uhr Sind dicke Kinder auch kranke Kinder?  
*Dr. med. Gabor Szinnai, Facharzt für Kinder und Jugendliche, Abt. Pädiatrische Endokrinologie/Diabetologie, UKBB*
- 10.05 Uhr Pause
- 10.35 Uhr Unzufriedenheit mit dem eigenen Körper als neue Norm?  
*Dr. phil. Binia Roth, Psychologin, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst, KJPD*
- 11.15 Uhr Wie gesund sind Bewegung und Sport?  
*PD Dr. Michael Vogt, Projektleiter „Kantonales Konzept für Bewegung und Sport“, BKSD*
- 11.50 Uhr Freiräume und Siedlungen als Bewegungsräume; Integrierte Quartierentwicklung als Basis für Lebensqualität von Kindern und Jugendlichen.  
*Helen Bisang, Leiterin Ortsplanung, Bau- und Umweltschutzdirektion; Prof. Alex Willener, Dozent/Projektleiter Hochschule für Soziale Arbeit Luzern*
- 12.20 Uhr Schlussvotum  
*Irène Renz*
- 12.30 Uhr Mittagspause Steh-Lunch im Foyer

**Nachmittag**

- 14.00 Uhr Workshops Staffel 1
- 15.15 Uhr Verschiebung zu Workshops Staffel 2
- 15.30 Uhr Workshops Staffel 2
- 16.45 Uhr Schluss-Apéro im Foyer für informellen Austausch

## Moderation:

*René Glauser, Fachstelle Jugend und Gesellschaft, Amt für Volksschulen, BKSD*

Bewegungspausen mit Gsünder Basel

Im Foyer: BMI und Körperfett-Messstation, diverse Informationsstände

Folgende Workshops stehen zur Auswahl

**Kurzworkshops (75 Min)**

1. *Dr. med. Andreas Bächlin, praktischer Arzt, Spezialsprechstunde für Eltern mit einem übergewichtigen Kind*  
Umgang mit übergewichtigen Kindern: Wie richtig verhalten gegenüber dem Kind, wie Eltern ansprechen?
2. *Dr. phil. Binia Roth, Psychologin, Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst (KJPD)*  
Umgang mit Essstörungen in Schule und Familie: Entstehung und Erklärung von Essstörungen; Begleiten, Konfrontieren?
3. *Gian Völlmin, Leiter Koordinationsstelle für Bewegung und Gesundheit, Gemeinde Arlesheim*  
Bewegungsförderung am Wohnort: Bewegungs- und Sportnetze in den Gemeinden
4. *HEKS, Interkulturelle Vermittlerinnen (Balkan/Türkei/Sri Lanka)*  
Zwischen Pizza und Döner Kebap: Diskussion mit Migrantinnen
5. *Christine Tschudin, Maya Mohler, Landwirtschaftliches Zentrum Ebenrain, Projekt „Schnitz und drunter“*  
Was macht eine gesunde Mittagsverpflegung für Kinder und Jugendliche aus? Erarbeitung von Empfehlungen für Mittagstische, Tagesheime, Mensen

**Langworkshops (2 Std. 30 Min)**

6. *Isabel Zihlmann, Ernährungswissenschaftlerin, Buchautorin, Mitarbeiterin Gesundheitsförderung BL, infood; N. N., Suisse Balance*  
Kinderleicht! Beispiele und Erfolgsfaktoren wirksamer Projekte zu den Themen Essen und Bewegen für Kinder
7. *Prof. Alex Willener, Dozent/Projektleiter Hochschule für Soziale Arbeit Luzern*  
Beispiele erfolgreicher Siedlungsentwicklung und Freiraumplanung aus dem In- und Ausland

Es besteht die Möglichkeit, einen Langworkshop oder zwei Kurzworkshops zu besuchen. Die Kurzworkshops werden zweimal angeboten, Staffel 1 von 14.00 bis 15.15 Uhr und Staffel 2 von 15.30 Uhr bis 16.45 Uhr.

Die Tagung richtet sich an Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger aus Kanton und Gemeinden, Fachpersonen aus Verwaltung, Gemeinden, Schulen, nicht-staatlichen und privaten Organisationen und an interessierte Privatpersonen.

Das Programm und die Anmeldung sind auch auf der Internetseite des Kantons einsehbar, [www.fitstattfett.bl.ch](http://www.fitstattfett.bl.ch). Die Anmeldung ist auch online möglich (ab Mitte Juli 2007).

Der Besuch der Tagung ist kostenlos.

Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt. Melden Sie sich mit beiliegendem Anmeldetalon bis spätestens 20 August 2007 an.